Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden Bodenfrost, sonst milder

Offenbach, 01.05.2013, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag ist es im Norden weiter gering bewölkt oder klar und trocken. In der Mitte und im Süden ist es stärker bewölkt mit lokalen Regenschauern.

Anfangs sind auch noch einzelne Gewitter eingelagert. Die Temperatur sinkt auf 10 Grad im Südosten sowie am Bodensee und bis -1 Grad an der Grenze zu Dänemark. In Schleswig-Holstein und im nördlichen Mecklenburg-Vorpommern kann es bei längerem Aufklaren nochmals verbreitet zu Bodenfrost, örtlich auch zu leichtem Luftfrost kommen. Am Donnerstag ist es im Süden und der Mitte wechselnd bis stark bewölkt, teils auch bedeckt. Dabei kommen im Laufe des Tages aus Süden leichte bis mäßige, teils auch gewittrige Schauer auf. Im Zusammenhang mit den Gewittern sind Starkregen und stürmische Böen möglich. Nach Norden zu zeigt sich dagegen auch mal für längere Zeit die Sonne, dort bleibt es auch weitgehend trocken. Die Temperaturen erreichen an der See Werte um 12 Grad. Sonst steigen die Temperaturen auf 15 bis 19, lokal im Bereich von Rhein, Main oder Donau auch bis 23 Grad an. Der Wind weht schwach bis mäßig, bei Schauern oder Gewittern zum Teil stark böig aus Ost bis Nordost, im Süden aus West. In der Nacht zum Freitag ist es wechselnd, teils auch stark bewölkt. In der Mitte und im Süden regnet es zeitweise. Anfangs sind lokal auch noch einzelne Gewitter möglich. Im Norden ist es gering bewölkt, stellenweise auch klar und trocken. Die Luft kühlt sich auf 11 Grad im Süden und bis 2 Grad im Norden sowie in den höchsten Lagen der Mittelgebirge ab. Am Freitag ist es im Süden und der Mitte weiterhin meist stark bewölkt. Immer wieder kann es leicht, gebietsweise auch mal mäßig, schauerartig regnen. Nach Norden bleibt es bei wolkigem Himmel weitestgehend trocken. Die Temperaturen erreichen an der See Werte um 12 Grad. Sonst steigen die Temperaturen auf 15 bis 19, im Süden lokal auch bis 21 Grad an. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig und auf den Bergen auch stark böig und kommt aus Süd bis West. In der Nacht zum Samstag breiten sich die Schauer und anfänglichen Gewitter bis ins Nordseeumfeld aus, nur im äußersten Nordosten bleibt es noch gering bewölkt und trocken. Die Temperaturen gehen auf 11 bis 2 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12948/wetter-im-norden-bodenfrost-sonst-milder.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619